

# Thomas Novy ist wieder zu Hause

NR 2  
15.1.2003

**LEICHTATHLETIK / Nach zwei Jahre Wattenscheid wieder beim ELV. In Leverkusen stark**

Trotz verschiedener Ausfälle im Nachwuchsbereich wie der von Anette Schäfer (TuS 84/10) und von Sarah Badenberg (Essener LV) waren die Essener Leichtathleten bei den Verbandsmeisterschaften in Leverkusen gut vertreten. Stark präsentierten sich Christian Hengmith im 800 m-Lauf der männlichen Jugend B, der in 1:58,64 Minuten auf den dritten Platz lief. Bronze holte auch Alexander Joachim im Dreisprung (13,05 Meter).

Auch die Sprinter des Essener LV überzeugten. Stephan Görgen lief bei der B-Jugend die 200 m in guten 23,75 sek. und wurde Fünfter. Über 60 m Hürden erreichte er in 8,67 Sekunden den siebten Platz.

Eine gelungene Rückkehr in das Trikot des Essener LV feierte Thomas Novy. Nachdem der deutsche Juniorenmeister mit der 4 x 100 m-Staffel die letzten zwei Jahre für den TV

Wattenscheid startete, kehrte der 20-Jährige zu Beginn der neuen Saison zum Essener LV zurück und wusste sowohl über 60 Meter (7,07 Sekunden) als auch über 200 Meter ( 22,37 Sekunden) zu überzeugen.

**Männliche Jgd. B:** 200 m: 5. S. Görgen (Essener LV) 23,75 Sek.; 800 m: 3. C. Hengmith (Tusem) 1:58,64 Min.; 60 m Hürden: 7. S. Görgen (Essener LV) 8,67 Sek.; Diskus: 7. B. Kemner 30,50 m, 8. S. Habner (beide SG Schönebeck) 25,26 m.

**Männliche Jgd. A: Dreisprung:** 3. A. Joachim (THG Kettwig) 13,05 m; 4 x 200 m: 8. B. Solbach, S. Görgen, S. Wienands, N. Buddenbrock (ELV) 1:39,57 Min.

**Männer:** 60 m: 5. T. Novy (ELV) 7,07 Sek.; 200 m: 7. T. Novy 22,37 Sek.; 4 x 200 m: 5. D. Hansler, T. Novy, D. Schürmann, J. Imberg (ELV) 1:36,40 Min.

**Weibliche Jgd. A:** 60 m: C. Buckemüller 8,41 Sek.; L. Heintschel v. Heinegg (beide THG Kettwig) 8,45 sek.; Weitsprung: 4. C. Buckemüller 5,06 m; 5. L. Heintschel v. Heinegg 5,06 m; Dreisprung: 5. A. Funke (THG Kettwig) 10,35 m.

**Frauen:** 1500 m: 6. S. Killius (Tusem) 4:50,49 Min. (G.L.)

## SPORT IN ESSEN



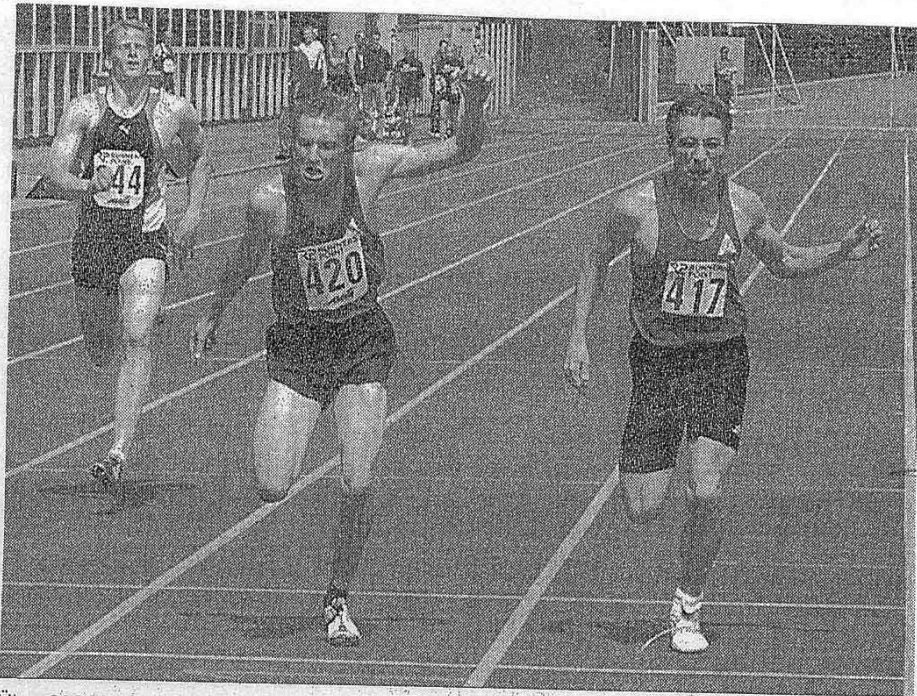
### ELV-Staffel ist Nordrhein-Vizemeister

Je einmal Silber- und Bronze holten die Essener Staffeln bei den Leichtathletik-Nordrhein-Meisterschaften in Hilden.

Die Männer des ELV sorgten für die größte Überraschung. Die 4x400-m Staffel wuchs über

sich hinaus und belegte nach spannendem Rennen in 3:26,37 Minuten hinter ASV Köln Platzb zwei. Auf dem Bild: (V.l.) Ahmed Khalifa, Daniel Wienands, Trainer Rainer Wohlmuth, Tobias Wegner und Malte Matzke.

Bei der weiblichen B-Jugend kam der Tusem mit der 3x800-m-Staffeln hinter Leverkusen und Hilden auf Rang drei. Es starteten Jale Bartholomäus, Jana Schuhmann und Svenja Killius. **WAZ-Bild: Lukas**



Über 200 Meter drehte Rafael Stemplewski (Start Nr. 420) den Spieß um und gewann mit nur 3/100 Sekunden Vorsprung in 22,23 Sekunden vor Thomas Novy (Nr. 417). NRZ-Foto: Georg Lukas

## Novy und Stemplewski sorgten für Glanzlichter

Leichtathletik: Anke Preuss dominiert im Weitsprung

Gute Leistungen gab es bei den gemeinsam von den Städten Düsseldorf, Duisburg, Mülheim und Essen im Grugastadion ausgetragenen Kreismeisterschaften.

Insbesondere die Entscheidungen über die Sprintstrecken der Jugend A standen im Mittelpunkt. Thomas Novy und Rafael Stemplewski (beide Essener LV) starteten über 100 Meter, 200 Meter und in der 4 x 100 Meter Staffel und sorgten mit ihren hervorragenden Leistungen für die Glanzpunkte der Titelkämpfe.

Bereits im Vorlauf über 100 Meter bewies Thomas Novy in

**Hochklassig**  
11,16 Sekunden seine derzeit gute Form. Das Finale gewann Thomas Novy bei leichtem Gegenwind in 11,06 Sekunden. Rafael Stemplewski, zwei Jahre jünger und noch B-Jugendlicher, erreichte über 100 Meter ausgezeichnete 11,20 Sekunden.

Hochklassig verlief der anschließende 200 m-Lauf. Hier kam es wieder zum Sprintduell zwischen den beiden ELV-Läufern. Doch diesmal wurde der Spieß umgedreht. Rafael Stemplewski siegte mit nur Hundertstelsekunden Vorsprung vor Thomas Novy. Die Stoppuhren blieben bei 22,23 Sekunden

bzw. 22,26 Sekunden stehen.

Gemeinsam mit Daniel Hansler und Tobias Wegner startete das Duo in der abschließenden 4 x 100 Meter Staffel. Mit deutlichem Vorsprung gewann das Quartett in 43,28 Sekunden und verbesserte die alte Bestmarke um 6/10 Sekunden. Die Qualifikationsnorm für die deutschen Jugendmeisterschaften in Braunschweig unterbot die ELV-Sprintstaffel deutlich.



Erfolgreiche Zusammenarbeit: Rainer Wohlmüt (Mitte) trainiert die Nachwuchs-Sprinter Thomas Noy (rechts) und Rafael Stemplewski. *WAZ 24.2.2001* Lukas-Bild

## Sprint-Duo bei DM stark

Leichtathletik: Stemplewski startet bei Länderkampf

Gute Leistungen zeigten Thomas Noy und Rafael Stemplewski (Essener LV) bei der Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaft der Leichtathleten in Neubrandenburg.

Noy belegte bei den A-Jugendlichen über 200 Meter

den neunten Platz und verbesserte dabei seine persönliche Bestleistung auf 22,23 Sekunden. Das Finale der besten Acht verfehlte er nur um 1/100 Sekunde. Auch sein Vereinskamerad Stemplewski bot eine starke Vorstellung. Der 16-jährige Schüler stellte mit 22,54 Sekunden

ebenfalls eine persönliche Bestzeit auf. Er erzielte die viertschnellste Zeit aller B-Jugendlichen.

Stemplewski wurde auf Grund seiner guten Leistungen für einen B-Jugend Länderkampf gegen Holland nominiert, der Anfang März in Düsseldorf stattfindet. GL

# Staffel holt DM-Bronze

WAZ  
19.8.1997

## Senioren: ELV-Sprinter mit neuem Landesrekord

Die 4 x 400 m -Staffel des Essener LV lief bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften in Schweinfurt auf den dritten Platz.

Hinter den Staffeln von Frankfurt und Osnabrück, aber noch vor den Mitfavoriten aus München verbesserte das Essener Team in der Altersklasse 30 den Nordrhein-Rekord um fast zwei Sekunden auf 3:26,01 Sekunden.

In einem spannenden und schnellen Rennen verpaßte die Frankfurter Siegerstaffel nur knapp den nationalen AK-Rekord. Aber immerhin führte der Meister auch das ELV-Quartett zu einer guten Zeit.

Für die Essener Staffel war es in dieser Zusammensetzung möglicherweise der letzte Wettkampf. Denn Rainer Wohlmut möchte die Chance nutzen, seine aktive Laufbahn mit diesem schönen Erfolg ausklingen zu lassen. Lange hatte er die hiesige Sprintszene



Das Rekord-Quartett: Hans-Jürgen Knorn, Rainer Wohlmut, Jens Bormann und Norbert Thamm (von links) sprinteten über vier mal 400 Meter auf den dritten Platz bei der Senioren-DM.

dominiert. Neben Bestzeiten von 10,6 Sek über 100 m, 21,3 Sek über 200 m und 47 Sek über 400 m hält er noch einige Stadtrekorde. Auch der langjährige Begleiter und Trainer

der ELV-Sprinter, Hans-Jürgen Knorn, will künftig etwas kürzer treten. „Weniger Leistungsdruck, aber weiterhin Spaß am schnellen Laufen“ lautet seine Devise.

21.08.1996

1A

**NRZ**

## **ELV-Staffel lief Rekord bei der Senioren-DM Leichtathletik**

Bei den Deutschen Senioren-Meisterschaften II in Stuttgart überraschte die 4 X 400 Meter Staffel des ELV in der Altersklasse M 30 mit einem neuen LVN-Landesrekord. In der Besetzung Norbert Thamm, Gerald Schmitt, Florian Gießler und Jens Bormann lief das Quartett ausgezeichnete 3:27,79 Minuten.

Hinter dem OTB Osnabrück (3:19,85 Min.) und der LG München (3:26,91 Min.) wurden die Essener dritter. Fast wäre es sogar die Silbermedaille geworden, doch bei der LG München startete mit Schlußläufer Ralf Pfersich ein 400 Meter-Spezialist, der bei den Olympischen Spielen an den Start ging.

Leichtathletik

**Staffel  
des ELV  
holte  
sich den  
Titel**

NRZ  
02/1992

Mit vier Titeln kehrten die Essener Leichtathleten von den Westdeutschen Hallen-Leichtathletik-Meisterschaften aus Düsseldorf zurück. Für die größte Überraschung sorgte der ELV mit seiner 4x200-m-Staffel. In der Besetzung Koch, Wohlmuth, Bednarzik und Langenohl sicherte sich das Sprintquartett in 1:29:48 Minuten die Goldmedaille. Nach fast 15 Jahren Abstinenz stand erstmals wieder eine Essener Staffel ganz oben auf dem Siegerpodest.

# Große-Rhode und ELV-Staffel fahren zu den „Deutschen“

## Leichtathletik: Sybille Frütel gewinnt über 400 Meter

Die Essener Leichtathleten sind für die Nordrhein-Meisterschaften am Wochenende gut vorbereitet. Trotz niedriger Temperaturen erzielten sie bei einem Sportfest in Dortmund hervorragende Ergebnisse. Christoph Große-Rhode (LAV) über 800 Meter und der 4 mal 100 Meter-Staffel des Essener LV mit Andreas Koch, Rainer Wohlmuth, Arndt Bednarzik und Jörg Pommeranz gelang sogar die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften im Juli in Hannover.

Große-Rhode profitierte von der Hilfe seines Mannschaftskameraden Oliver Gohmann, der für ihn das Tempo machte. In 1:50,21 Minuten gewann der Sportstudent das Rennen und sicherte sich das DM-Ticket. Zweiter wurde Peter Mundin (LAV) in 1:51,20 Minuten. Der Ex-Mülheimer war in seiner Karriere erst einmal schneller gelaufen. Claus Dülfer belegte in 1:55,03 Minuten den dritten Platz.

Wie stark die Sprinter des

Essener LV in diesem Jahr sind, zeigten sie jetzt auch in der 4 mal 100 Meter-Staffel. In der Besetzung Andreas Koch, Rainer Wohlmuth, Arndt Bednarzik und Jörg Pommeranz gewannen sie das Rennen in 41,62 Sekunden und unterboten die Norm für die deutschen Titelkämpfe (42,00 Sek.) deutlich. Seit über 20 Jahren hatte keine Essener Staffel mehr eine so gute Zeit erzielt.

Andreas Koch bewies einmal mehr seine Topform und war über 100 m in 10,80 Sek.

nicht zu schlagen. Bednarzik (Essener LV) lief über 100 m in 11,36 Sek., über 200 m 22,98 Sek. Jörg Pommeranz war über 200 m in 22,97 Sek. noch etwas besser.

Sybille Frütel (Essener LV) stellte zwei Bestleistungen auf. Über 400 m gewann sie mit großem Vorsprung in 57,82 Sek., über 200 m reichte es in 25,50 Sek. zum dritten Platz.

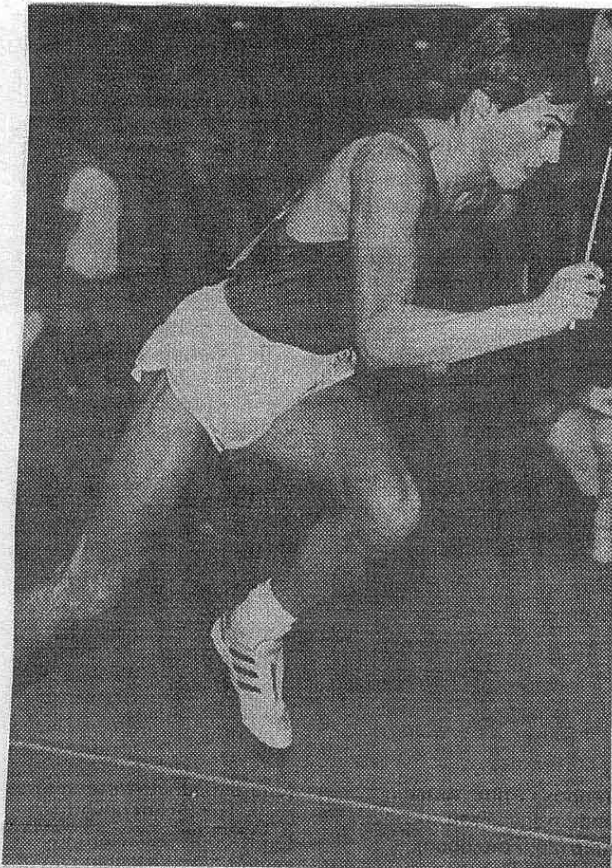
Torsten Kallweit (LAV) wurde in Mönchengladbach über 800 m in 1:51 Minuten Zweiter.



**DIE SPINTER DES ESSENER LV** sind in Topform. Jetzt qualifizierte sich die 4 mal 100 Meter-Staffel für die DM. Unser Bild zeigt von links: Trainer Hans-Jürgen „Borsow“ Knorn, Robert Langehöhl, Andreas Koch, Rainer Wohlmuth, Arnd Bednarzik, Jörg Pommeranz (hinten). waz-Bild: Lukas



WAZ 14.3.1991



**ANDREAS KOCH** (Essener LV) imponierte mit 10,5 Sekunden über 100 Meter.  
waz-Bild: Lukas

## Andreas Koch läuft neuen Stadtrekord 10,5 Sekunden über 100 Meter

Andreas Koch vom Essener LV entwickelt sich immer mehr zu einem Klasesprinter. Bei einem internationalen Leichtathletik-Sportfest in der Dortmunder Helmut-Körnig-Halle gewann Koch den 100-Meter-Endlauf in 10,5 Sekunden und stellte damit einen neuen Essener Hallenstadtrekord auf. Selbst in der Freiluftsaison schaffte zuletzt ein Essener vor 13 Jahren diese Zeit.

In Dortmund erwies sich Andreas Koch schon in den Vorläufen mit 10,6 Sekunden als der schnellste der 96 Teilnehmer. Im Finale schaltete er dann sogar noch einen Gang höher und kam in 10,5 Sekunden als Sieger ins Ziel. Daß er auch ein guter Weitspringer ist, bewies der Student mit 6,60 m.

Für den ELV-Sprinter, der erst vor einem Jahr mit der Leichtathletik begonnen hat, war es bereits der dritte

Stadtrekord in der Hallensaison. Über 60 Meter lief er sehr gute 6,87 Sekunden und auch mit der 4 mal 200 Meter-Staffel des Essener LV sorgte er für eine neue Bestmarke.

„Die Perspektiven für die Freiluftsaison sind jetzt natürlich gut. Wichtig war, daß sich Andreas in diesem Winter auch über 200 Meter verbessert hat“, erklärte sein Trainer Hans-Jürgen Knorn.

thole



**DIE STÄRKSTEN ESSENER SPRINTER** hat der Essener LV. Andreas Koch (links) lief in dieser Hallensaison schon zwei Stadtrekorde über 60 Meter und qualifizierte sich für die Deutschen Meisterschaften. Dies schaffte auch sein Vereinskamerad Rainer Wohlmuth (rechts), der bei den Westdeutschen Meisterschaften in Dortmund Vierter wurde. Trainiert werden die schnellen Leichtathleten von Hans-Jürgen „Borsow“ Knorn (Mitte). *29.01.1991 WAZ* waz-Bild: Georg Lukas

## **LAV-Staffel enttäuscht in Dortmund mit vierstem Platz**

**Leichtathletik: Ulrike Anhut holt die Silbermedaille**

Bei den Westdeutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaften in Dortmund konnten nur Kugelstoßerin Ulrike Anhut mit der Silbermedaille (13.17 m) und Lilo Kalweit (LAV) mit der Bronzemedaille im 3000 Meter Gehen (17:21,5 Min.) überzeugen. Rainer Wohlmuth (Essener LV) verbesserte sich über 400 Meter mit dem vierten Platz auf gute 48,28 Sekunden.

# Jugend-Kugelstoßer Herbrand verbessert 16 Jahre alten Rekord

WAZ 1.6.1987

... beim Sportfest des TV Kettwig 1870

Mehr als 300 Teilnehmer aus dem In- und Ausland erzielten beim Leichtathletik-Sportfest des TV Kettwig 1870 im Gruga-Stadion trotz der kühlen Witterung erstaunlich gute Ergebnisse. So stieß der 17jährige Thorsten Herbrand (Essener LV) bei der männlichen A-Jugend die 6,25 kg schwere Kugel 16,36 m weit und verbesserte damit den seit 1971 von Michael Neumann (PSV) gehaltenen Essener Jugendrekord um 45 Zentimeter.

Leichtathletik: Kreis-Meisterschaften

## ELV '83 heimste in Oberhausen elf Titel ein

27.5.1987  
NRZ

Mit über 600 Aktiven waren die gemeinsamen Leichtathletik-Meisterschaften der Kreise Essen und Rhein-Lippe, die bei getrennter Wertung im Oberhausener Niederrhein-Stadion ausgetragen wurden, glänzend besetzt. Als erfolgreichster Verein aus dem Kreis Essen ging der ELV '83 mit elf Titelgewinnen hervor, obwohl mit dem verletzten Arnd Bednarzik einer der besten Athleten fehlte.

Bei den Männern erzielten Kugelstoßer Michael Hübscher (LAV/PSV) und Hochspringer Manfred Knipper (ELV '83) die besten Leistungen. Der 17jährige Thorsten Herbrand (ELV), ein vielseitiges Nachwuchstalents, der bei der männlichen Jugend allein vier Titel gewann, war vor allem im Kugelstoßen seinen Konkurrenten weit voraus.

## Thorsten Herbrand für Junioren-EM nominiert

Während sich Marco Rauteberg und Mark Blockhaus von der LAV am nächsten Wochenende bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Hamburg noch für die europäischen Junioren-Titelkämpfe vom 24. bis 27. August in Varazdin/Jugoslawien qualifizieren wollen, steht mit Thorsten Herbrand bereits ein Essener Teilnehmer fest. Allerdings startet er seit zwei Jahren für den TV Wattenscheid 01. Thorsten, der unter Trainer Manfred Knipper beim Essener LV mit der Leichtathletik begonnen hatte, wurde in Dortmund Deutscher Jugendmeister im Kugelstoßen mit 18,24 Metern und hatte damit einen Vorsprung von 99 Zentimetern. Mit dieser Leistung qualifizierte sich der 19jährige für die Junioren-EM.



THORSTEN HERBRAND ist für die Junioren-EM im Kugelstoßen nominiert.

WAZ 07.08.1989



ANDRÉ RÖHRIG

## Bronze für Röhrig – Auch Kallweit lief Stadtrekord

Bei den 18. Deutschen Leichtathletik-Jugendmeisterschaften in der Stuttgarter Martin-Schleyer-Halle schnitten die wenigen Essener Teilnehmer gut ab. Mit einer tollen Leistungssteigerung gewann André Röhrig (ELV '83) über 60-m-Hürden die Bronzemedaille in der neuen Essener Hallenrekordzeit von 8,11 Sekunden, womit er seine alte Bestmarke von 8,28, mit der er vor drei Wochen in Düsseldorf westdeutscher Jugendmeister geworden war, erheblich unterbot.

Ausgezeichnet auch der 4. Platz, den Torsten Kallweit (LAV/PSV) im 800-m-Endlauf in ebenfalls neuer Essener Hallenrekordzeit von 1:54,10 Minuten (bisher er selbst 1:54,37) belegte. Über 4x200 m wurde die LAV-Staffel mit Klaus Pluschkat, Brans und Kochem wegen Überlaufens der Wechselmarke disqualifiziert.

Röhrig startete auch noch über 60 m flach und gewann seinen Vorlauf klar in 7,15 Sekunden, schied dann aber im verstopften Zwischenlauf mit 7,21 aus. *WAZ 18.2.1986 A. Blumensaat*



SECHSFACHER KREISMEISTER: Manfred Knipper vom ELV (links) auf dem Weg zum Hürdentitel. Bilder (2): Lukas

## Sechs Titel für Knipper *WAZ 22.5.1984* Bestleistung durch Kassik

Leichtathletik-Kreismeisterschaften: ELV stellte 19 Sieger

Fast 500 Teilnehmer machten die gemeinsamen Leichtathletikmeisterschaften der Kreise Essen und Rhein-Lippe – bei getrennter Wertung – im Grugastadion spannend. Mit 19 Titelgewinnen war der Essener LV '83 vor der LG Essen (15) erfolgreichster Verein. Zehnkämpfer Manfred Knipper (ELV) holte sich bei den Männern fünf Einzel- und einen Staffeltitel. Über 400, 800 und 5000 m lieferte Christoph Große-Rhode (LG Essen) und Jürgen Gajewski (ELV) beachtliche Zeiten.